

Handyverträge von o2 und Vodafone – die Werbung machts

Erst richtig in die Weltöffentlichkeit, bzw. ins Bewusstsein der Deutschen rückte die Vodafone Group im Jahr 2002, als sie die deutsche Mannesmann AG übernahm.

[Handy Verträge Vodafone](#) kann man sowohl übers Internet, als auch bei den zahlreichen Filialen abschließen, die Vodafone in ganz Deutschland unterhält. Wie auch alle anderen Handyverträge, so haben auch Handy Verträge Vodafone in der Regel dabei eine Laufzeit von 18, bzw. 24 Monaten. So lange ist nämlich in Deutschland die Dauer, für die ein Handy von seinem Besitzer genutzt wird, bevor es für den Handybesitzer uninteressant wird, weil es zum Beispiel inzwischen auf den Markt gekommene Funktionen noch nicht enthält und auch nicht nachgerüstet werden kann. Die gleichen Vertragslaufzeiten haben auch die o2 Handyverträge.

o2 ist dabei ein Tochterunternehmen der Telefónica O2 Europe plc, sowie ein Teil des spanischen Telekommunikationskonzerns Telefónica S.A. o2 verfügt dabei sowohl über ein eigenes Mobilfunknetz, als auch über ein Roaming-Abkommen mit T-Mobile Deutschland. [o2 Handyverträge](#) bieten dabei, wie auch andere Handyverträge dem Anbieter die Möglichkeit sein breit gefächertes Angebot an Handys zu unterschiedlichen Konditionen, sowohl bei den Verbindungspreisen, wie auch bei den Grundgebühren an. o2 ging dabei aus der British Telecom hervor und hieß zuvor Cellnet später BT Cellnet. 2001 wurde das Unternehmen ausgegliedert und wurde selbstständig. Die großen Telekommunikationsanbieter bieten sich auf einem Markt, auf dem bald eine Übersättigung herrschen wird, einen regen Konkurrenzkampf. Die Telekommunikationsunternehmen werben dann dabei damit mit Slogans wie zum Beispiel „o2 can do“, oder „Make the most of now.“, oder „How are you“ (von Vodafone).

About the Author

Elke Lohre Elke.lohre@onmeco.de

Source: <http://www.artikel-now.de>